

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Caravan Intensivreiniger

Druckdatum: 30.10.2015

Materialnummer: Cmp-110

Seite 1 von 10

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Caravan Intensivreiniger

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Spezialreiniger für Industrie und Kfz-Bereich.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Ofixol Chemie	
	Inh. Jörg Brüntrup	
Straße:	Strothbachstr. 3	
Ort:	D-33689 Bielefeld	
Telefon:	+49 (0)5205 / 999 880	Telefax: +49 (0)5205 / 999 888
E-Mail:	info@ofixol.de	
Ansprechpartner:	Jörg Brüntrup	Telefon: +49 (0)5205 / 999 880
E-Mail:	info@ofixol.de	
Internet:	www.ofixol.de	

**1.4. Notrufnummer:** Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin  
+49 30 30686 790

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1A

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

###### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)

Isotridecanol, ethoxyliert (>5 - 20 EO)

Dinatriummetasilikat

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



###### Gefahrenhinweise

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

###### Sicherheitshinweise

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P301+P330+P331

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Caravan Intensivreiniger**

Druckdatum: 30.10.2015

Materialnummer: Cmp-110

Seite 2 von 10

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine weiteren Gefahren bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Chemische Charakterisierung**

Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien:  
<5 % nichtionische Tenside, <5 % anionische Tenside, wasserlösliche Lösemittel  
Weitere Inhaltsstoffe: Farb- und Duftstoffe.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
111-76-2	2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)			5 - < 10 %
	203-905-0	603-014-00-0		
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2; H332 H312 H302 H319 H315			
7320-34-5	Tetrakaliumpyrophosphat			1 - < 5 %
	230-785-7			
	Eye Irrit. 2; H319			
126-92-1	Ethylhexyl-hydrogensulfat, Natriumsalz			1 - < 5 %
	204-812-8			
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxiliert (>5 - 20 EO)			1 - < 5 %
	500-241-6			
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318			
6834-92-0	Dinatriummetasilikat			1 - < 5 %
	229-912-9	014-010-00-8		
	Skin Corr. 1B, STOT SE 3; H314 H335			
85536-14-7	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate			1 - < 5 %
	287-494-3			
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C; H302 H314			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Caravan Intensivreiniger

Druckdatum: 30.10.2015

Materialnummer: Cmp-110

Seite 3 von 10

spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Hinweise bekannt.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt selbst brennt nicht. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Es sind keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Caravan Intensivreiniger**

Druckdatum: 30.10.2015

Materialnummer: Cmp-110

Seite 4 von 10

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermitteln.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10-13

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Spezialreiniger für Industrie und Kfz-Bereich.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
111-76-2	2-Butoxyethanol	10	49		4(II)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
111-76-2	2-Butoxyethanol	Butoxyessigsäure	100 mg/l	U	c

**DNEL/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
85536-14-7	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	170 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	12 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
85536-14-7	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate	
Süßwasser		0,268 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0167 mg/l
Meerwasser		0,0268 mg/l
Meeressediment		8,1 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		3,43 mg/l

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Bei vorschriftsmäßiger Anwendung werden die Grenzwerte weit unterschritten . Eine Gesundheitsgefährdung ist nicht zu befürchten.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe . Nach Arbeitssende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Caravan Intensivreiniger**

Druckdatum: 30.10.2015

Materialnummer: Cmp-110

Seite 5 von 10

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille. Bei Ab- und Umfüllen.

**Handschutz**

Handschutz: nicht erforderlich.

**Körperschutz**

Körperschutz: nicht erforderlich.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: rot  
Geruch: produktspezifisch

pH-Wert (bei 20 °C): 12,4 **Prüfnorm** DIN 19261

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: Nicht bestimmt.  
Siedebeginn und Siedebereich: 100 °C  
Sublimationstemperatur: Nicht bestimmt.  
Erweichungspunkt: Nicht bestimmt.  
Flammpunkt: Nicht bestimmt.

**Entzündlichkeit**

Feststoff: Nicht bestimmt.  
Gas: Nicht bestimmt.

**Explosionsgefahren**

Nicht explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt.  
Obere Explosionsgrenze: Nicht bestimmt.  
Zündtemperatur: Nicht bestimmt.

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: Nicht bestimmt.  
Gas: Nicht bestimmt.

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: 23 hPa  
(bei 20 °C)

Dampfdruck: 123 hPa  
(bei 50 °C)

Dichte (bei 20 °C): 1,04 g/cm<sup>3</sup>

Schüttdichte: Nicht anwendbar.

Wasserlöslichkeit: Nicht bestimmt.

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

Nicht bestimmt.

Verteilungskoeffizient: Nicht bestimmt.

Dyn. Viskosität: Nicht bestimmt.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Caravan Intensivreiniger**

Druckdatum: 30.10.2015

Materialnummer: Cmp-110

Seite 6 von 10

Kin. Viskosität:	Nicht bestimmt.
Auslaufzeit:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
Lösemitteltrennprüfung:	Nicht durchgeführt.
Lösemittelgehalt:	5,00 %, Wasser: >80 %

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt:	Nicht bestimmt.
-------------------	-----------------

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter normalen Bedingungen (Raumtemperatur) stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Unter normalen Bedingungen (Raumtemperatur) stabil.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
111-76-2	2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)				
	oral	LD50	470 mg/kg	Ratte	
	dermal	ATE	1100 mg/kg		
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
126-92-1	Ethylhexyl-hydrogensulfat, Natriumsalz				
	oral	LD50	4000 mg/kg	Ratte	
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxyliert (>5 - 20 EO)				
	oral	LD50	300-2000 mg/kg	Ratte.	
85536-14-7	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate				
	oral	LD50	1470 mg/kg	Ratte.	
	dermal	LD50	2000 mg/kg	Ratte	

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Caravan Intensivreiniger**

Druckdatum: 30.10.2015

Materialnummer: Cmp-110

Seite 7 von 10

**Reiz- und Ätzwirkung**

Reizt die Augen. Reizwirkung am Auge: reizend.  
Reizwirkung an der Haut: schwach reizend.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
111-76-2	2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1490 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxyliert (>5 - 20 EO)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1-10 mg/l	96 h	Cyprinus carpio (Karpfen)	
	Akute Algentoxizität	ErC50	1-10 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	1-10 mg/l	48 h	Daphnia magna	
85536-14-7	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1-10 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	
	Akute Algentoxizität	ErC50	1-10 mg/l		Alge	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	1-10 mg/l	48 h	Daphnia	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung				
69011-36-5	Isotridecanol, ethoxyliert (>5 - 20 EO)				
	OECD-Richtlinie 301 A		>70 %	28	Lieferant
	leicht biologisch abbaubar				
	OECD-Richtlinie 301 B		>60 %	28	
	leicht biologisch abbaubar				
85536-14-7	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate				
	OECD 301B ISO 9439, 92/69/EWG, C.4-C		>60 %	28	Lieferant
	leicht biologisch abbaubar				

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
111-76-2	2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)	0,81 (25°C)
85536-14-7	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate	3,2-3,32

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Caravan Intensivreiniger

Druckdatum: 30.10.2015

Materialnummer: Cmp-110

Seite 8 von 10

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht zu erwarten.

#### **Weitere Hinweise**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### **Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Abfallschlüsselnummer 200129: Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Geringe Mengen: Mit viel Wasser verdünnen.

##### **Abfallschlüssel Produkt**

200129 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

##### **Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150102 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

##### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### **Landtransport (ADR/RID)**

<b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>	UN1719
<b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b>	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Dinatriumtrioxosilicat)
<b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>	8
<b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>	III
Gefahrzettel:	8
Klassifizierungscode:	C5
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	80
Tunnelbeschränkungscode:	E

##### **Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freigestellte Menge: E1

#### **Binnenschifftransport (ADN)**

<b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>	UN1719
--------------------------------	--------



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Caravan Intensivreiniger**

Druckdatum: 30.10.2015

Materialnummer: Cmp-110

Seite 9 von 10

<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Dinatriumtrioxosilicat)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	8
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	8
Klassifizierungscode:	C5
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	5 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Freigestellte Menge: E1

**Seeschifftransport (IMDG)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN1719
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Disodium Trioxosilicate)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	8
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	8
Sondervorschriften:	223, 274
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
EmS:	F-A, S-B

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Freigestellte Menge: E1

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Informationen verfügbar.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 5 % (52 g/l)

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**Nationale Vorschriften**

Technische Anleitung Luft I:	5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei $m > 0.2$ kg/h: Konz. 20 mg/m <sup>3</sup> bzw. bei $\leq 0.2$ kg/h: Konz. 0.15 g/m <sup>3</sup>
Anteil:	4,00 %
Technische Anleitung Luft II:	5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0.50$ kg/h: Konz. 50 mg/m <sup>3</sup>
Anteil:	0,05 %
Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Caravan Intensivreiniger

Druckdatum: 30.10.2015

Materialnummer: Cmp-110

Seite 10 von 10

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

##### Abkürzungen und Akronyme

vPvB = very persistent, very bioaccumulative

PBT = persistent, bioaccumulative, toxic

##### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

##### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*